



Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **Hauptzollamt Oldenburg**
Friedrich-Rüder-Straße 2
26135 Oldenburg

KONTAKT: Frank Mauritz
TELEFON: 0441/210 25-140 oder 0151/423 00 641
TELEFAX: 0441/210 25-26
E-MAIL: presse.hza-oldenburg@zoll.bund.de
INTERNET: www.zoll.de

Nr. 27 vom 07. Dezember 2021

ZOLL: 1.000 Gramm Ecstasy-Tabletten sichergestellt

- ZOB Leer: Emden Zollstreife überprüft Direktbus aus den Niederlanden
- 1.000 Gramm Ecstasy-Tabletten bei Reisendem in Rucksack gefunden
- Tabletten waren mit Totenkopffemblem bedruckt; Schmuggler befindet sich in Untersuchungshaft



Der Drogenfund aus dem Rucksack, rund 1.000 Gramm Ecstasy-Tabletten. Bild: ZOLL

ZOB Leer: Am Montag der vergangenen Woche (29.11.2021) überprüften Zöllner der Emden Kontrolleinheit Reisende eines Direktbusses, der aus den Niederlanden kam. Bei der Durchsuchung des Gepäcks eines einreisenden Mannes, fielen den Zöllner zwei Kunststoffbeutel mit blauen Tabletten in die Hände. Es handelte sich dabei um insgesamt 1.000

Gramm Ecstasy-Tabletten, auf denen ein Totenkopffemblem gedruckt war.

„Der von uns näher überprüfte 20-jährige Mann zeigte sich ruhig und besonnen. Trotzdem war er überrascht darüber, dass er in eine Zollkontrolle geriet,“ erklärt Frank Mauritz, Pressesprecher des Hauptzollamts Oldenburg.

Im Rahmen der Personenkontrolle fiel den erfahrenen Zöllner sehr schnell eine größere Menge Rauschgift in die Hände. Bereits der erste Blick in den Rucksack des einreisenden Mannes offenbarte zwei Kunststoffbeutel mit kleinen blauen Tabletten, auf die Totenkopfemblem gedruckt waren. Die nähere Überprüfung dieses Funds ergab, dass es sich um rund 1.000 Gramm Ecstasy-Tabletten handelte.

Der offensichtliche Drogenschmuggler wurde umgehend festgenommen und befindet sich derzeit in Untersuchungshaft. Die weiteren Ermittlungen zum Sachverhalt werden beim Zollfahndungsamt Essen am Dienstsitz Nordhorn geführt.

Die durch den Zoll sichergestellten Betäubungsmittel haben einen Schwarzmarktwert (Straßenverkaufspreis) von rund 16.000 Euro.